

Medienmitteilung

01.10.2019

Das 1'000. Baby im Spital Bülach

Mit 3'180 Gramm und 50 Zentimetern erblickte die kleine Erdenbürgerin Nilay am 21. September das Licht der Welt. Das Mädchen ist das 1'000. Baby, das 2019 im Spital Bülach zur Welt kam.

Am Samstagmorgen, 21. September, um 1.47 Uhr kam Nilay Adiloglu auf die Welt. Nilay ist türkisch und bedeutet Mond, der auf den Nil scheint. Da Nilay ein paar Tage zu früh geboren wurde und leichte Anpassungsschwierigkeiten hatte, verbringt sie ihren ersten Lebensabschnitt auf der Neonatologie – auf der Station für früh und krank geborene Babys. «Ich bin froh, dass die Neonatologie neben dem Wochenbett ist, so bin ich in der Nähe von meinem Kind und kann Nilay jederzeit besuchen. Wie es aussieht, können wir bald zusammen nach Hause gehen», sagt die übergelückliche Mutter Arijeta einige Tage nach der Geburt. Für die Familie Adiloglu aus dem Zürcher Unterland ist es bereits das zweite Kind. Das erste Kind Rayan erblickte das Licht der Welt in einem grossen Spital in der Stadt Zürich. «Dort war alles sehr hektisch und unübersichtlich. Im Spital Bülach wurden wir von den Hebammen über die Pflegefachpersonen bis zu den Ärzten super betreut, fühlten uns sehr gut aufgehoben und fanden uns dank der idealen Grösse der Geburtsklinik schnell zurecht», betont Arijeta Adiloglu. Für Dr. med. Martin Kaufmann, Chefarzt Gynäkologie & Geburtshilfe, ist jede Geburt ein einmaliges Erlebnis: «Unser Ziel ist es, gemeinsam mit jeder werdenden Mutter den für sie richtigen Weg zur Geburt zu finden. Für uns ist eine familiäre Atmosphäre mit einer erstklassigen Medizin wichtig, um den Müttern und Kindern die Geburt angenehm zu gestalten und beiden einen sicheren Start in den neuen Lebensabschnitt zu ermöglichen – so auch bei Nilay.»

Fünftgrösstes Geburtsspital mit Neonatologie

Das Spital Bülach ist die fünftgrösste Geburtsklinik im Kanton Zürich. CEO Rolf Gilgen freut sich über die hohe Zahl an Geburten: «Dass so viele Eltern ihr Kind hier in Bülach entbinden, ist für uns ein grosser Vertrauensbeweis, zeigt es doch, dass sich die jungen Mütter hier wohlfühlen.»

Die Station für früh und krank geborene Kinder liegt in unmittelbarer Nähe des Wochenbetts. So sind Kinderärzte schnell zur Stelle, sollte es dem Kind nach der Geburt nicht gut gehen. «Für die Eltern ist dies eine zusätzliche Sicherheit; wissen sie doch, dass ihr Kind auch in Notsituationen gut und wohrnortsnah versorgt ist», betont Dr. med. Urs Zimmermann, Chefarzt Neonatologie, Kinder- & Jugendmedizin.

Auch nach der Geburt in guten Händen

Auch nach der Geburt bietet das Spital Bülach eine umfassende Versorgung für Säuglinge und Kinder an. Seit Februar 2016 betreut die Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche junge Patientinnen und Patienten. Ist der Haus- oder Kinderarzt nicht verfügbar, können Eltern mit ihren kranken Kindern diese aufsuchen. Dort ist ein Team aus erfahrenen Kinderärztinnen und Kinderärzten sowie Pflegefachfrauen für Kinder täglich von 9 bis 21.30 Uhr im Einsatz.

Kontakt

Urs Kilchenmann
Fachverantwortlicher Unternehmenskommunikation
Spital Bülach
Tel.: +41 44 863 23 03
E-Mail urs.kilchenmann@spitalbuelach.ch
www.spitalbuelach.ch

Über das Spital Bülach

Im Zürcher Unterland stellt das Spital Bülach mit 200 Betten und rund 1'200 Mitarbeitenden eine erstklassige medizinische Versorgung für 180'000 Menschen sicher. Die Kliniken Chirurgie, Orthopädie, Urologie, Innere Medizin, Gynäkologie & Geburtshilfe, Neonatologie, Kinder- & Jugendmedizin sowie die Institute Radiologie und Anästhesiologie bieten vielfältige stationäre und ambulante Leistungen an.